



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Zwei Fliegen mit einer Klappe

WhitePaper Verarbeitung (WPP)

Druck beim Dienstleister

Das ist die NÜRNBERGER Versicherung.



- Unser Leistungsversprechen:
Schutz und Sicherheit. Seit 1884.
- Unabhängig von internationalen Konzernen
- Ausgezeichnete Finanzstärke
- Rund 4,6 Mrd. EUR Umsatz
- Über 4.600 Mitarbeiter
- Vielfältige Vertriebswege



Die NÜRNBERGER Versicherung.



Wir sind seit

137
Jahren

einer der großen unabhängigen
Versicherer Deutschlands

Finanzstärke

A+
ausgezeichnet

Unsere finanzielle Stärke wird von
Fitch Ratings mit stark eingestuft

Beiträge

3.59
Mio. EUR

gebuchte Bruttobeiträge

Wir sind zusammen

4.643
Mitarbeiter

in Innen- und Außendienst
inkl. Auszubildende

Leistungen

2.52
Mio. EUR

haben wir für Versicherungsfälle
an unsere Kunden ausbezahlt

Wir betreuen

6,0
Mio.

Versicherungsverträge

Auszug aus der IT-Strategie des Vorstands

1. Technologiewandel nach C/S und Private Cloud

Ablösung von Host bis 2025

2. Optimierung der Fertigungstiefe.

Grundsatz: Standardsoftware im Backend, modulare Individualität im Frontend

Alte Bestandsführungen (Classic-Welt) auf neue Systeme migrieren

- 1. Dokumente aus den neuen Bestandsführungen auf WPP konzipieren**
 - Entspricht dem heutigen Standard
 - Verwaltung der Papiersorten entfällt
- 2. Dokumente aus den neuen Bestandsführungen nicht über „POSY-PRIMA“ (DB2-Technologie) laufen lassen sondern über den POSY-DocumentPool (Java-Technologie)**
 - Weichen für die Host-Abschaffung stellen
- 3. WPP-Druck**
 - Druckerlandschaft klären
- 4. Reduzierung der Stapel und keine Vervielfältigung der Stapel**
 - Classic-Welt muss auf WPP umgestellt werden
 - Classic-Welt muss über den neuen POSY-DocumentPool laufen
- 5. Dokumente an den Agenten in eine „Tüte“ aus den neuen Bestandsführungen und der Classic-Welt zusammenfassen**

IST-Zustand

Was erschwert die Umsetzung?

1. Eine einheitliche AFP-Schnittstelle, aber ca. 130 JOBs, die diese verwenden (Jobs aus Leben, Kranken , KFZ..)
2. Unterschiedliche vorgedruckte Papiersorten, wie zum Beispiel NÜRNBERGER-Papier, Weißes-Papier, Zahlungsträger, Kartenpapier ...
3. Unterschiedliche Kuverts
4. Unterschiedliche Beilagen
5. „S/W“ Drucker



IST-Zustand

Was erleichtert die Umsetzung?

1. Eine AFP-Schnittstelle → einheitlicher AFP-Datenstrom mit einheitlichen Headern
2. Alle Dokumente laufen über „POSY-PRIMA“ oder direkt zum Druck
3. Ein Ablauf für die Freimachung mit der POSY-OutputFactory, die auf JAVA basiert



Überlegungen den Anforderungen gerecht zu werden und die Herausforderungen anzunehmen

1. **Eine einheitliche AFP-Schnittstelle, aber ca. 130 JOBs, die diese verwenden (Jobs aus Leben, Kranken , KFZ..)**
 - Keine Änderungen in den Abteilungen Leben, Kranken, usw.
 - Evtl. geringe Anpassungen in den Jobs, so dass alles über den neuen POSY-DocumentPool läuft
2. **Unterschiedliche vorgedruckte Papiersorten, wie zum Beispiel NÜRNBERGER-Papier, Weißes-Papier, Zahlungsträger, Kartenpapier ...**
 - Bestehenden Papiersorten mit weißem Papier und passenden Overlays ersetzen (Technologie ist schon beim dem Agenturversand mit „S/W“-Overlays im Einsatz)
 - Zahlungsträger und Kartenpapier bleiben bestehen
3. **Unterschiedliche Kuverts**
4. **Unterschiedliche Beilagen**
5. **„S/W“ Drucker**
 - Auslagerung des Druckoutputs zum Dienstleister oder Drucker selber anschaffen
 - Notfallkonzept mit einem Dienstleister vorhanden

Überlegungen den Anforderungen gerecht zu werden und die Herausforderungen anzunehmen

1. Eine AFP-Schnittstelle → einheitlicher AFP-Datenstrom mit einheitlichen Headern

- Umstellen auf WPP ist an zentraler Stelle über alle Anwendungen möglich
- Alle Papiersorten, außer Zahlungsträger und Karte, können mit weißem Papier ersetzt werden, dabei muss die Copygroup grundsätzlich auf Fach 1 angepasst werden
- Zahlungsträger müsste immer in den ersten Zuführkanal (Fach 1)
- Die Karte dabei immer in den dritten Zuführkanal (Fach 1)
- Drei-Kanal-Anwendung über alle Dokumente

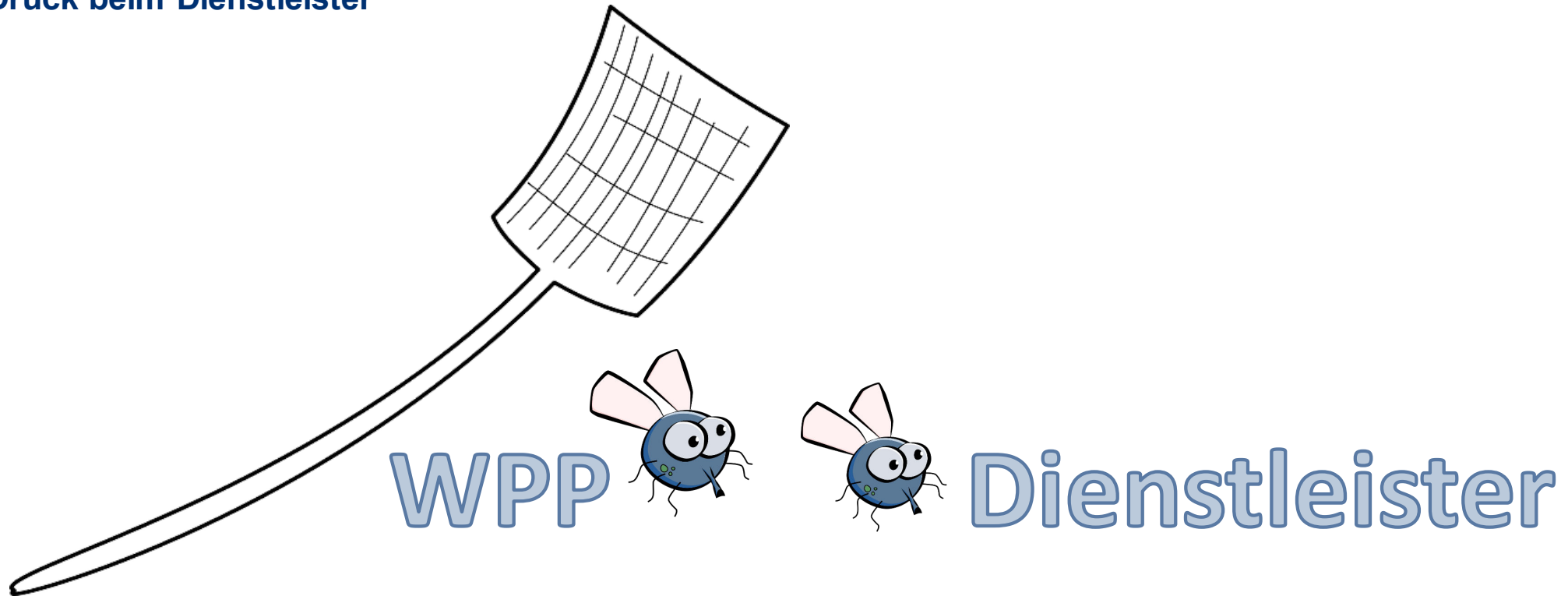
2. Alle Dokumente laufen über „POSY-PRIMA“ oder direkt zum Druck

- POSY-PRIMA mit dem POSY-DocumentPool ablösen. Dies gilt für alle Dokumente
- Verwendung der Pool-Klassen um die Stapel zu reduzieren

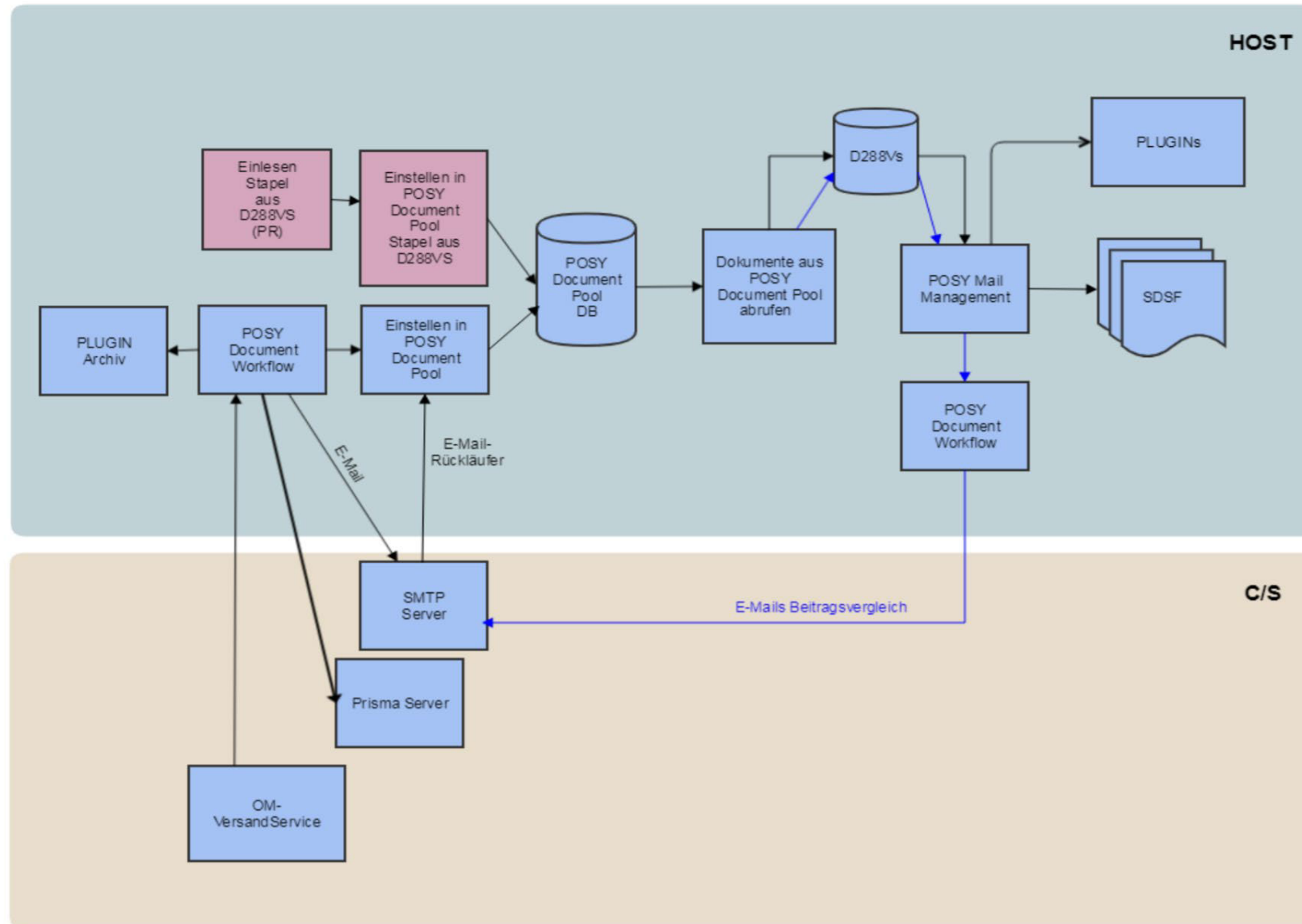
3. Ein Ablauf für die Freimachung mit der POSY-OutputFactory, die auf JAVA basiert

- POSY-OutputFactory kann unverändert genutzt werden

1. **WPP für die neuen Bestandsführungen und Umstellung der „Classic“-Anwendungen auf WPP, um Stapel zu reduzieren**
2. **Nutzung des POSY-DocumentenPool mit den POOL-Klassen**
3. **Druck beim Dienstleister**



Vereinfachtes Architekturbild



Papier-Ersatz-Tabelle:

Spalte	Inhalt
PAPIERBEZ	KS085
KENNUNG	P
PAPIERGEW	80
PAPIERINFO	TECHNO-STANDARDBRIEFBOGEN EINZELBLATT
PAPIER_NOT	
RSEITE_PDF	
RSEITE_NOT	
OVERLAY_VS_PDF	01TL12V
OVERLAY_VS_NOT	
OVERLAY_RS_PDF	
OVERLAY_RS_NOT	
OVERLAY_VS_PDF_F	01TL12FV
OVERLAY_RS_PDF_F	

Copygroup

Gelieferte

Medium Modification Control (MMC)

```
Ü  Lxh      J ÷ 1 4 8
501DA80030F00D0E0F0F0FF
A063780061FE0101410428F
```

Veränderte

Medium Modification Control (MMC)

```
Ü  Lxh      J ÷ 1 4 8
501DA80010F00D0E0F0F0FF
A063780081FE0101110428F
```

Angepasst wurde im Media source selector X'E1'

Vision der POOL-Klassen

- C4 DPAG
- C4 Postcon
- C6 DPAG
- C6 Postcon
- Einschreiber / Einschreiber Rückschein / Einwurfeinschreiben
- Dialogpost
- Agenturversand Papier
- Agenturversand Vermittlerportal
- E-Versand
- Hausinterne Post

Aktueller Stand der POOL-Klassen

- Hausinterne Post
- C4 Postcon und C6 Postcon (inklusive Agenturversand Papier)
- C4 DPAG und C6 DPAG (inklusive Agenturversand Papier)
- Einschreiber / Einwurfeinschreiben
- Einschreiber Rückschein
- Dialogpost
- Agenturversand Vermittlerportal (DIGITAL)
- E-Versand (DIGITAL)
- Kundenportal (DIGITAL)

WPP - Umsetzung

Auszug aus dem DocumentPool

POSY-Workplace - Version 4.7

DocumentPool-Operating - DocumentPool-Inhalt

Abfrageaufräge | Abfrageur-Vorschau | **DocumentPool-Inhalt** | Sperren

28.04.2021 07:27 | POOL-KLASSE-PAPIER

Standard-Ansicht | Filtern | Ansicht zurücksetzen | Konfiguration | Daten exportieren

*	*	*	*	*	Kein Filter				Kein Filter	
PRODUKTREIHENF...	POSTDIENSTLEIST...	INHALTSGLEICHHEIT	KUVERTLOGO	PAPIERPDF	Letzter Änderungszei...	Anzahl Dokumente	Anzahl Blätter	Anzahl Seiten	Sperrzustand	Aktion
					22.04.2021 17:45:18				Nicht gesperrt	
10_Intern	30_NBG		NUERNBERGER	Papier	28.04.2021 07:34:37				Nicht gesperrt	
10_Intern	30_NBG		NEUTRAL	Papier	28.04.2021 07:26:17				Nicht gesperrt	
10_Intern	30_NBG		NUERNBERGER	PapierOeko	27.04.2021 09:20:55				Nicht gesperrt	
30_Rueckschein	30_NBG		NUERNBERGER	Papier	28.04.2021 07:24:27				Nicht gesperrt	
30_Rueckschein	30_NBG		NUERNBERGER	PapierKarte	28.04.2021 07:26:38				Nicht gesperrt	
40_Einschreiber	20_DPAG		NUERNBERGER	Papier	28.04.2021 07:35:32				Nicht gesperrt	
40_Einschreiber	20_DPAG		NEUTRAL	Papier	28.04.2021 07:35:48				Nicht gesperrt	
60_Brief	10_PCN		NUERNBERGER	Papier	28.04.2021 07:33:03				Nicht gesperrt	
60_Brief	10_PCN		NUERNBERGER	PapierKarte	28.04.2021 07:06:13				Nicht gesperrt	
60_Brief	10_PCN		NUERNBERGER	PapierOeko	27.04.2021 11:29:22				Nicht gesperrt	
60_Brief	20_DPAG		NUERNBERGER	Papier	28.04.2021 07:33:29				Nicht gesperrt	
60_Brief	20_DPAG		NUERNBERGER	PapierKarte	27.04.2021 13:12:16				Nicht gesperrt	
60_Brief	20_DPAG		NUERNBERGER	PapierOeko	27.04.2021 08:22:07				Nicht gesperrt	
70_Agenturversand	40_DIGITAL		NUERNBERGER	PDF	28.04.2021 07:34:04				Nicht gesperrt	

25 | Einträge pro Seite | Seite 1 | von 1 | Eintrag 1 - 15 von 15 insgesamt

Beispiel einer Stapel-Reduzierung durch WPP

Stand Juli 2020

200731040000870860NP00103X046		0100000189X
200731040000870862NP00103X046		0100000002X
200731040100870867NP00103X046		0100000001X
200731040100870870NP00103X046		0100000003X
200731040100870871NP00103X046	X396	0100000002X
200731040100870872NP00103IPP099		0100000005X
200731040100870873NP00103X046		0100000137X
200731040200870876NP00103X046		0100000001X
200731040200870877NP00103X046		0100000004X
200731040200870878NP00103X046		0100000001X
200731040200870879NP00103X046		0100000002X
200731040200870882NP00103X046		0100000001X
200731040200870883NP00103X046		0100000002X
200731040200870884NP00103X046	IPP099	0100000001X
200731040200870885NP00103X046		0100000005X
200731040200870886NP00103X046		0100000001X
200731040200870887NP00103X046	X396	0100000002X
200731040300870888NP00103X046		0100000005X
200731040300870889NP00103X046	X396	0100000001X
200731040300870890NP00103X046		0100000007X
200731040300870891NP00103X046	IPP099	0100000006X
200731040300870892NP00103X046		0100000001X
200731040300870893NP00103X046	X396	0100000006X
200731040300870894NP00103IPP099		0100000001X
200731040300870895NP00103X046		0100000005X

WPP - Umsetzung

Beispiel einer Stapel-Reduzierung durch WPP

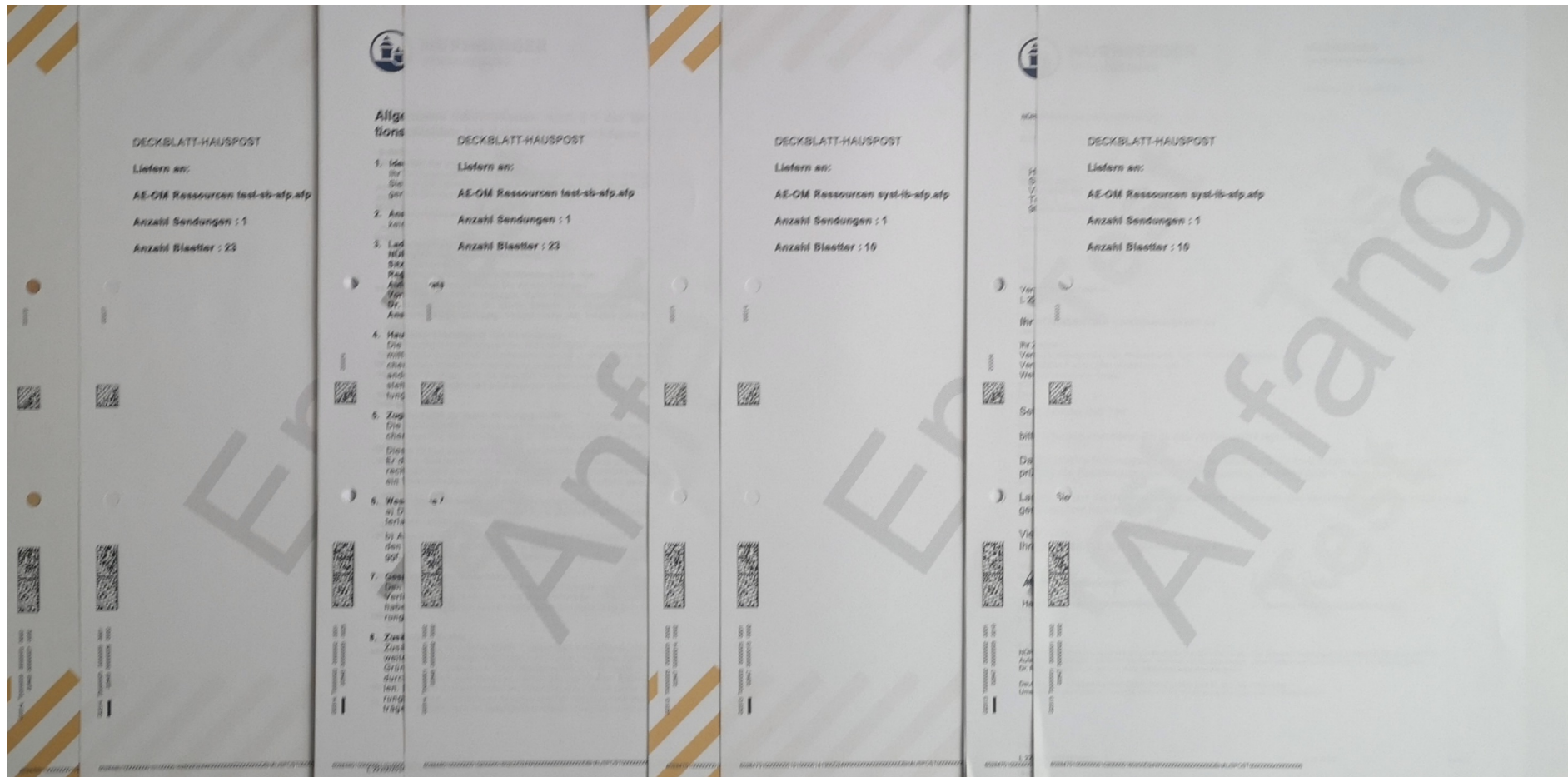
Stand 29 April 2021

210429073000910956NP00103IPP099
210429073100910961NP00103IPP099
210429073700910989NP00103IPP099

0200000601X0 DP
0100000040X0 DP
0100000002X0 DP

WPP - Umsetzung

Beispiel einer Stapel-Reduzierung durch WPP



Herausforderungen

- Warmes-Backup muss erweitert werden (Nutzung nur für einfache C6/C4-Anwendungen)
- WPP aus der ersten neuen Bestandsführung muss verarbeitbar sein (andere Ressourcenverwaltung, andere Auflösung)
- Die Umsetzung muss innerhalb von 6 Wochen fertig sein

Stufe 1

- Das vorhandene Notfallkonzept wurde ausgebaut
- Die vorhandenen Header wurden besprochen. Es stellte sich heraus, dass keine bis geringe Anpassungen nötig sind.

	A	B	C	D	E
1	Variable	Länge	Beschreibung	Inhalt	Bemerkung
2					
3	DATEV_HEADER_001				
4	HEADER_KENNUNG_001	CL008	Datev-Header 1	DATEV001	
5	DOK_ANFANG	CL001	Dokumentenanzug	A	
6	KANAL	ZL001	Kanal	1,2,3,4	
7	ADRESSE_LKZ	CL003	Länderkennzeichen	leer	
8	ADRESSE_PLZ	ZL005	Postleitzahl		
9	ADRESSE_KDNR	ZL009	Inhalt für Premiumadress		
	KUVERT_ART	CL002	Versandart und kleinstmöglicher Umschlag	C6 = Standard, Kompakt, Groß, Maxi ... T6 = Standard, Kompakt, Groß, Maxi ... C4 = Groß, Maxi ... T4 = Groß, Maxi ... E6 = Einschreiber Standard, Kompakt ...	D6, D4 für Postcon aktuell für: Agenturversand Überschussmitteilung Riester

Druck beim Dienstleister

Stufe 1

- Anwendungen für den Dienstleister wurden nicht fachlich definiert, sondern auf Versand-Art. C6-Stapel, C4-Stapel, NP-Stapel, usw.
- Nach einem Einsatzplan wurden die Anwendungen hochgefahren

[illegible]

```
***** Datenanfang *****
- - - - - 205 Zeilen nicht angezeigt
* . START ÜBERTRAGUNG 1 / 5
* . START ÜBERTRAGUNG 2 / 5
- - - - - 12 Zeilen nicht angezeigt
* . START ÜBERTRAGUNG 3 / 6
* . START ÜBERTRAGUNG 4 / 6
* . START ÜBERTRAGUNG 7
- - - - - 66 Zeilen nicht angezeigt
***** Datenende *****
```

Druck beim Dienstleister

Stufe 1

- WPP für Dokumente aus der neue Bestandsführung Leben
- Classic-Welt noch mit Papiersorten

Innerhalb von einem Monat war der gesamte OUTPUT bei dem Dienstleister

Stufe 2

- Rückmeldedatei die schon aus dem Notfallkonzept vorhanden war, wurde überarbeitet
- Damit ist die Recherche einer Sendung nachvollziehbar – wann wurde diese an den Dienstleister abgegeben, wann hat der Dienstleister diese an den Zusteller abgegeben, an welchen Zusteller, in welchem Format
- Beginn der Umstellung auf WPP für die Classic-Welt

Stufe 3

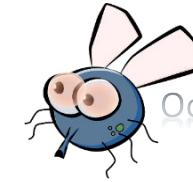
- In Q2 Abschluss der WPP-Verarbeitung für die Classic-Welt und somit nur noch WPP beim Dienstleister
- Einführung besonderer Produkte – wie zum Beispiel Nachhaltige-BU (Oeko-Papier)

Knackpunkte bei der Umsetzung

- Durch Verwendung von echten Zahlungsträgern und Karten ergibt sich eine Mehrkanalverarbeitung
- Mehrkanalverarbeitung von Einkanalverarbeitung trennen
- Dreikanalverarbeitung ohne zweiten Kanal
- Durch Umstellung der Classic-Welt auf WPP ergibt sich ein Mischstapel Classic-Welt und neue Welt haben unterschiedliche Auflösungen
- Einschreiber mit Rückschein
- Neue Abrufklasse wegen Oeko-Papier

Verbesserungswürdig

- Zahlungsträger mit Perforationskennzeichen versehen und aufblenden
- Elektronische Beilagen (zugesteuert in den Datenstrom von der NÜRNBERGER) statt physischer Beilagen



Ooohh...hier wird was geschafft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

